

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **12/13 (1880)**

Heft 26

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bd. XIII.

ZÜRICH, den 25. December 1880.

N^o. 26.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoucen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer,“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annoucen: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

[3608]

PATENT
von *technisches Bureau*
J. Brandt & G.W.v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.

Gebrüder Klinge, Dresden.
Treibriemen
Helvetia-Näh-Binderriemen etc.
Sofortige Ausführung selbst der grössten Aufträge [3708]
Comptoir: Güterbahnhofstr. 13.

Patente besorgt und verworhet
A. Lorentz, Civilingen.
Berlin, Lindenstrasse 67
c 8655]

[3674]
PATENT & TECHNISCHES BUREAU
REICHARD & CO.
III. MARKERGASSE, 17.
WIEN.

METZELER & Co.
6 Rennweg Zürich Rennweg 6
Specialitäten in Kautschukwaren jeder Art für technische Zwecke.
Eigene Fabrication. [3662]

(3689)
BUREAU für PATENT-ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG U. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT Civil-Ing.
BERLIN W., Königgrätzerstr. 131
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

Heusinger's Eisenbahnkalender
Reinhardt's Ingenieurkalender
in Lederalle à Fr. 5. 35 zu beziehen von
[OF-S
Orell Füssli & Co. in Zürich.

Allgemeiner Submissionsanzeiger
VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.
Erscheint in STUTTGART
4mal wöchentlich.
Grösste Verbreitung i. geogr. Kreisen
Specialität: Submissions-Ausschreiben, sowie deren Ergebnisse.
Abonnementspreis 5 1/2 M. pro Quartal bei jeder Postanstalt. Inserate 25 Pf. pro Zeile. Probenummern gratis und franko. [3645]

BOURRY SÉQUIN & Co.
ZÜRICH.
Vertreter für die Schweiz der Société anonyme des Hauts Fourneaux et Fonderies de Brousseval (Haute Marne) für ihre gusseisernen Gas-, Dampf-, Luft- u. Wasserleitungsröhren, System Petit, mit Fugen aus vulcanisirtem Kautschuk. Preise und Prospecte auf Verlangen franco. [c3704]

Patent- u. technisch. Bureau. Besorgung und Verwertung v. Patenten aller Länder [3383]
Eug. Schultz
Civil-Ingenieur
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte.
BERLIN S. W.
Jerusalemstrasse Nr. 60.

Fabrique Suisse de **Dynamite** & Isleten près FLUELEN (Uri) 3720
Dynamite
Gelatine explosive de Nobel
S'adresser pour toutes les informations ou demandes au Directeur de la fabrique Isleten

Technische Werke gesucht, namentlich Bauzeitung, Wiener, von Förster, 1860—1880. — *Daly César, Revue générale, 1870—1880.* Offerten an *W. Mayer, Nürnberg, Bayreutherstrasse 13 A.* (M N a 89/XII)

Böttger's Polytechnisches Notizblatt
für Chemiker, Gewerbetreibende, Fabrikanten und Künstler.
Herausgegeben und redigirt von
Professor Dr. **Rud. Böttger** in Frankfurt am Main.
1881 = 36. Jahrgang.
Jährlich 24 Nummern. Preis pro Jahrgang 6 Mark.
Bietet in seiner grossen Mannichfaltigkeit von Mittheilungen praktischer Erfahrungen und Erfindungen aus dem Gesamtgebiete der Technologie und technischen Chemie etc. **Aerzten, Apothekern, Chemikern, sämtlichen Industriellen, insbesondere Fabrikanten, Photographen, Weinhändlern, Drogisten etc.,** ausserdem **Gewerbevereinen und technischen Anstalten etc.,** ein so reiches Material, dass gewiss Jeder, der von demselben Einsicht genommen, zum Abonnement veranlasst wird.
Der Ende dieses Monats beginnende **36. Jahrgang (1881)** ist eine sichere Garantie für die Vortrefflichkeit und Gediegenheit des „Polytechnischen Notizblattes“, welches auch in diesem neuen Jahrgange wie seit seinem **35jährigen Bestehen** fortfahren wird, nur gute technische Grundsätze, wirklich erprobte Erfahrungen, praktische Erfindungen und sich bewährende Verbesserungen in kurzen Abhandlungen zum Abdruck zu bringen.
Ankündigungen jeder Art, besonders chemisch-technischen Inhalts, haben auf dem Umschlag, der jeder Nummer des Notizblattes beigegeben ist, vermöge seiner Verbreitung in **Deutschland, Oesterreich, Italien, England, Frankreich, Dänemark, Schweden, Russland, Nord-Amerika etc.,** und in Anbetracht des bleibenden Werthes desselben im Gegensatz zu den gewöhnlichen Zeitungen die **nachhaltigste und erfolgreichste Wirkung.**
Der **Insertionspreis** ist billigst auf 25 Pf. für die 1mal gespaltene Petitzeile gestellt. Beilagen werden angenommen.
Die **Beilagsgebühren, je nach dem Format, bleiben besonderer Uebereinkunft vorbehalten.** Probenummern stehen kostenfrei zur Verfügung.
Expedition des Polytechnischen Notizblatt Frankfurt am Main.

Transmissions-Seile
aus [3594]
Hanf, Draht, Baumwolle,
sowie Seile und Taue jeder Art zu allen technischen Zwecken fertigt als **Specialität** in vorzüglicher Qualität und unter Garantie der Zugfestigkeit die Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei
Joh. Jacob Wolff
Mannheim (Baden).
Seilerwaarenfabricate jeder Art, Pumpenliderungen, Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen, Maschinenhanf etc.

Erste deutsche Asbest-Packung-
und selbstschmierender Stopfbüchenschnur-Fabrik
von [c3715]
Heinrich Blancke, Düsseldorf.

Franz Salzbrenner, Konstanz.
Schweizerische Adresse: **Franz Salzbrenner, Kreuzlingen.**
Agenturgeschäft in Baumaterialien. Bureau f. Holzhandel.